

11. 07. 2017

Pressemitteilung

Thüga Erneuerbare Energien erwirbt Windpark Kölsa II und setzt erfolgreiche Zusammenarbeit mit eno energy fort

- **Kölsa ist der zweite erworbene Windpark von eno energy**
- **Strategische Partnerschaft mit dem Anlagenhersteller wird fortgesetzt**
- **THEE-Gesamtportfolio steigt auf 263 Megawatt**

Hamburg: Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE) hat den im Frühjahr 2017 in Betrieb gegangenen Windpark Kölsa II von der eno energy GmbH erworben. Der Windpark mit drei Windenergieanlagen des Typs eno 126 und einer Leistung von je 3,5 Megawatt (MW) liegt in der Ortschaft Kölsa, südwestlich der Stadt Falkenberg/Elster in Brandenburg. Die Nabenhöhe der Turbinen beträgt 137 Meter.

THEE-Geschäftsführer Thomas Walther zum Kauf: „Mit dem eno-Windpark in Kölsa verstärken wir unser Portfolio weiter. Die strategische Partnerschaft, die wir bereits Ende 2015 mit eno energy beim Windpark Wansleben gestartet haben, bauen wir damit aus.“

Zwei weitere Anlagen im Windpark sind von eno energy an EKM-StromVerbund verkauft worden, einem Tochterunternehmen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Der EKM-StromVerbund ist durch den Windpark Kölsa seinem Ziel, die Landeskirche und ihre Kirchengemeinden zu 100 Prozent mit Strom aus regenerativen Energiequellen zu versorgen, einen bedeutenden Schritt nähergekommen.

Die THEE-Erzeugungsleistung ist mit dem Erwerb des Windparks Kölsa II auf insgesamt 263 Megawatt (MW) angestiegen.

Seit 1999 errichtet die eno energy GmbH aus Rostock Windparks in Deutschland und Europa. Sie hat 334 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 647 MW realisiert. Seit 2008 produziert das Unternehmen eigene Windenergieanlagen und hat davon inzwischen 122 Maschinen errichtet.

Über die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen mehrerer Gesellschaften der Thüga-Gruppe. Das Unternehmen investiert in Projekte zur regenerativen Energieerzeugung mit Fokus auf Deutschland. Ziel des Unternehmens ist die Bündelung von Know-how und Kapital, um so in den nächsten Jahren die eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen auszubauen. Alle Unternehmen sind als Minderheitsgesellschafter an der Thüga Erneuerbare Energien beteiligt. Eine Beteiligung an der Gesellschaft steht grundsätzlich allen Unternehmen der Thüga-Gruppe offen.

<https://ee.thuega.de>

Pressekontakt: siehe Thüga

Über Thüga:

Die Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) ist eine Beteiligungs- und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. Sie ist als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschafter sind Städte und Gemeinden. Aus Überzeugung, dass Zusammenarbeit Mehrwert schafft, bildet Thüga gemeinsam mit ihren Partnern den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe. Gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der kommunalen Energie- und Wasserversorgung zu gestalten. Im Verbund sind die Rollen klar verteilt. Thüga ist mit der unternehmerischen Entwicklung beauftragt: Ausbau und Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios, Steigerung der Ertragskraft des Beteiligungsportfolios durch das Angebot von Beratungsleistungen sowie durch die Weiterentwicklung von Kooperationsplattformen mit dem Angebot wettbewerbsfähiger Dienstleistungen. Die rund 100 Partner verantworten die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken: insgesamt versorgen 17.200 Mitarbeiter bundesweit 4,0 Millionen Kunden mit Strom, 2,0 Millionen Kunden mit Erdgas und 0,9 Millionen Kunden mit Trinkwasser. 2016 haben sie dabei einen Umsatz von 19,0 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Pressekontakt:

Pressesprecher
Volker Sagstetter
Nymphenburger Straße 39
80335 München
Volker.Sagstetter@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1579